

Chronik der „Lernbachtaler“ Schützen

Fortsetzung im Anschluss an die Gauchronik

1994 – 2025



Weihnachten 1994 wurde erstmals das Christbaumschießen durchgeführt. Hierbei galt es jene Christbaumkugeln zu treffen, in welchen die Preisnummern versteckt waren. Bei dieser Gelegenheit wurde Josef Huber für seine 30-jährige Tätigkeit als Schützenmeister geehrt.



Bei der Gau-Meisterschaft 1995 konnte Josef Huber in der Seniorenklasse mit 359 Ringen den 1. Platz belegen.



Der 2. Schützenmeister Martin Aigner stiftete 1995 anlässlich der Geburt seiner Tochter Melanie eine Schützenscheibe. Gewinner der Scheibe war Andreas Huber.

Im Februar 1996 traf man sich mit den Schützen aus Haunwang zu einem Freundschaftsschießen. Das Treffen wurde von Schützenkamerad Anton Kofler arrangiert, der ein gebürtiger Haunwanger ist.



Anton Kofler überreicht die Erinnerungsscheibe an den Vorstand der Haunwanger Schützen

Die Vilslerner Stockschützen richten jedes Jahr an Kirchweih die Ortsmeisterschaft aus. 1997 konnte diese erstmals von den „Lernbachtaler“ Schützen gewonnen werden.



KÜRZLICH WURDE AUF DER STOCKSCHIESSANLAGE des TSV Vilslern die Ortsmeisterschaft ausgetragen. Sieben Mannschaften kämpften um den begehrten Wanderpokal. Am Ende war die Mannschaft der Schützen mit 12:0 Punkten ungeschlagen als Sieger hervorgegangen.

Die teilnehmenden Schützen von links:
Andreas Huber, Hans Hiermer, Anton Peißinger und Josef Huber

Die Lernbachtaler Schützen konnten 1999 ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass richteten sie ein Jubiläumsschießen, verbunden mit dem Gauschießen aus.



Gauvorstand, Bürgermeister und Vereinsführung bei der Eröffnung des Schießens.

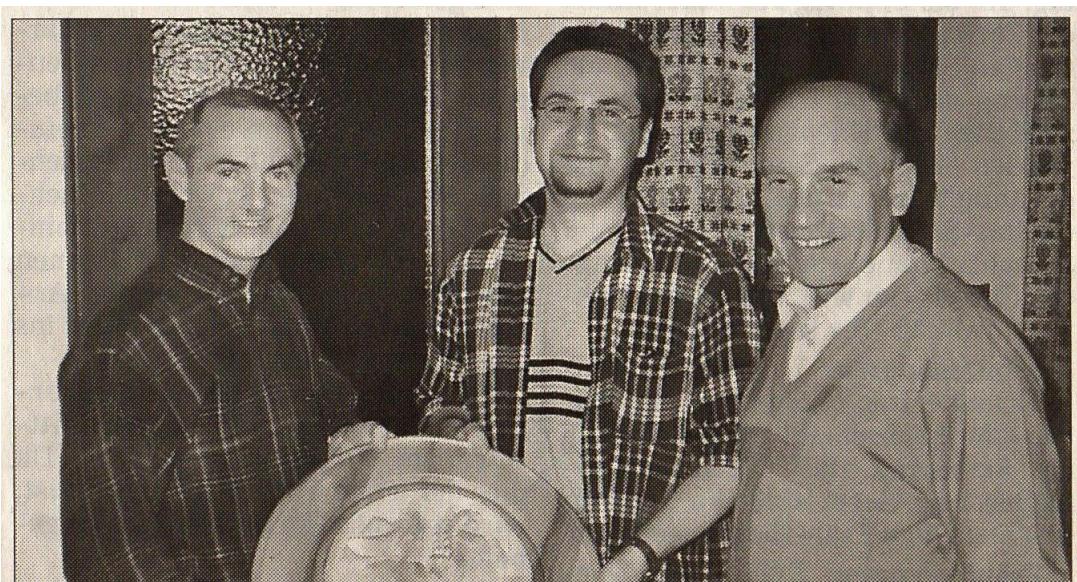
Anlässlich ihrer Vermählung im Mai 1998 stifteten Andreas und Liene Huber eine Hochzeitsscheibe. Der Gewinner der Scheibe war Richard Braun.



Freitag. Die von Andreas und Liene Huber gestiftete, handgeschnitzte Hochzeitsscheibe gewann mit einem 36,3-Teiler der seinerzeitige Brautentführer Richard Braun.

Im Jahre 2000 richtete der Schützengau Vilsbiburg das Niederbayerische Bundesschießen aus. Der Hauptpreis war ein Auto. Es beteiligten sich fast 1.500 Schützen. Das beste Ergebnis für die „Lernbachtaler“ erzielte Josef Huber in der Seniorenklasse mit dem 12. Platz und 96 Ringen.

Den neugeschaffenen Posten des Passreferenten im Schützengau Vilsbiburg übernahm im Jahre 2001 Anton Peißinger von den Vilslerner Schützen.



IM RAHMEN DES SCHIESSABENDS wurde bei den Lernbachtalern eine Scheibe ausgeschossen, die Richard Blininger zu seinem Geburtstag gestiftet hatte. Gewinner war mit einem 165-Teiler Anton Peißinger. Schützenmeister Huber bedankte sich bei der Scheibenvergabe bei Richard Blininger dafür, dass er seit über 30 Jahren dem Verein als Kassier diene. Als Anerkennung für diese Tätigkeit über soviele Jahre hinweg wurde dem Geburtkind das Protektorabzeichen mit Spange verliehen. Richard Blininger bedankte sich für die Ehrung und die guten Wünsche mit einem Freiessen.

Ehrenscheibe zum 50. Geburtstag von Richard Blininger

Anton Peißinger wurde bei Neuwahl der Vereinsführung 2001 als neuer 2. Schützenmeister gewählt.



Im März 2001 konnten Andreas u. Liene Huber die Geburt ihrer erstgeborenen Tochter Linda bekannt geben. Die gestiftete Kindstaufscheibe gewann Gerhard Aigner.



Beim Endschießen 2002 wird Fanny Huber als langjährige Vereinswirtin geehrt.



2003 konnte Astrid Wiedenbeck mit einem 155-Teiler den Titel der Gau-Damenkönigin erringen.

Im Jahr darauf brachte sie das Kunststück fertig mit einem 31,1-Teiler Bezirks - Vizekönigin zu werden. Im Rahmen des Niederbayerischen Schützentages, welcher 2004 in Vilsbiburg stattfand, war dann die Proklamation.

Beim Gemeinde-Pokalschießen 2005 in Eberspoint konnten die Vilslerner Schützen erstmals unter den elf Vereinen den ersten Platz belegen.



Bei den Neuwahlen 2006 stellte sich Schützenmeister Josef Huber nach 42 Amtsjahren nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wird Martin Aigner gewählt. Josef Huber wird für seine langjährigen Verdienste bei den „Lernbachtalern“ zum Ehren-Schützenmeister ernannt.



Der bisherige Schützenmeister Josef Huber, der neue Schützenmeister Martin Aigner und der zweite Schützenmeister Anton Peißinger (von links)



Das Bild zeigt (v. l.) dritten Gauschützenmeister Johann Neumeier, zweiten Gauschützenmeister Oswald Rath, Josef Huber, Lernbachtaler Vilslern, Lambert Brenninger, Altschützen Velden, ersten Gauschützenmeister Theo Gratzl.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Josef Huber und Lambert Brenninger wurden vom Schützengau geehrt

Vilsbiburg. Im Rahmen der ersten Arbeitssitzung des Vorstands des Schützengaus Vilsbiburg wurde den neuen Ehrenmitgliedern Josef Huber und Lambert Brenninger offiziell die Ernennungsurkunde überreicht. Dazu hatte sich im Schützenheim der Jungschützen und Vilstaler in Geisenhausen der komplette Gauausschuss in Festtagskleidung eingefunden.

In seiner Festrede betonte Gauschützenmeister Gratzl, dass die letzte Ernennung eines Ehrenmitglieds 1992 stattgefunden habe und man daraus deutlich ersehen könne, dass

„Ehrenmitglied“ auf keinen Fall etwas selbstverständliches ist.

Josef Huber von den Lernbachtalern Vilslern und Lambert Brenninger von den Altschützen Velden können auf eine jahrzehntelange, erfolgreiche Arbeit auf Vereins- und Gauebene zurückblicken. So war Josef Huber 42 Jahre lang Schützenmeister der Lernbachtaler Vilslern und 30 Jahre lang Beisitzer im Gauausschuss. Gerne wird er auch als Haus- und Hofschneider des Schützengaus Vilsbiburg bezeichnet. Die Schützenkarriere von Lambert Brenninger begann vor 35 Jahren bei den Altschützen in Velden. Nach drei Jahren Ju-

gendleiterertätigkeit wurde er zum Schützenmeister gewählt und blieb in dieser Position 18 Jahre an der Spitze des Vereins. Auch Lambert Brenninger war 30 Jahre lang Beisitzer im Gauausschuss. Dass beide Schützen in ihren „Heimatvereinen“ bereits Ehrenmitglieder sind, versteht sich von selbst.

Mit dem Überreichen der Ehrenurkunden dürfen die beiden verdienten Schützen den Titel „Ehrenmitglied des Schützengaus Vilsbiburg“ führen. Selbstverständlich werden beide auch in Zukunft bei Bedarf dem Schützengau mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Im Jahre 2009 konnten die „Lernbachtaler“ ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Dies wurde zum Anlass genommen wieder das Gemeinde-Pokalschießen auszurichten.



Die „Lernbachtaler“ Schützen im Jubeljahr



Die Gewinner des Gemeinde-Pokalschießens mit Schützenmeister Martin Aigner links und Bürgermeister Gerhard Babl rechts.

Bei der Gau- Meisterschaft 2011 konnte Josef Huber bei den Senioren B mit 356 Ringen den 1. Platz erreichen.

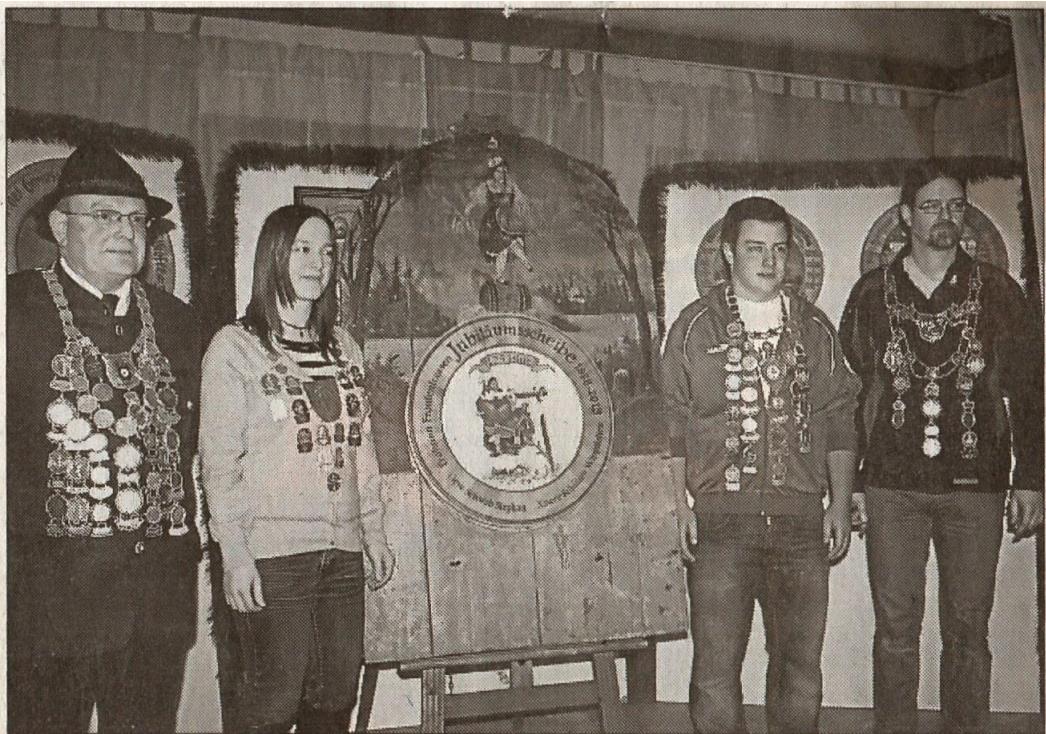
Die Ortsmeisterschaft der Stockschützen 2012 konnten wieder die Schützen gewinnen. Die beteiligten Schützen waren: Hans Hiermer, Josef Huber, Anton Peißinger und Gerhard Aigner.

Die erste Mannschaft der „Lernbachtaler“ wird beim Rundenwettkampf 2013 Sieger in der Gauliga II und steigt in die Gauliga I auf.



IN DER GAURUNDE: Die erste Mannschaft der Lernbachtalerschützen Vilsfern: Richard Braun, Anton Kofler, Thomas Barth und Andreas Huber (v.l.) schießen in der Gauliga eins. Die Lernbachtalerschützen sind seit der vergangenen Saison mit drei Mannschaften in der Gaurunde vertreten, wobei die erste Mannschaft vergangene Saison aufgestiegen ist.

Martin Aigner wird beim Gauschießen in Frontenhausen 2013 Gau-Schützenkönig und Marianne Mittermeier Gau-Damenkönigin.



Martin Aigner, die Königin Luftgewehr (Damen) Marianne Mittermeier, Jugendkönig Stefan Ruhland und König Luftpistole Clemens Drexlmeier.

Volksfestauszug 2014 Velden



Schützenkönig Anton Peißinger, Gau Damenkönig Marianne Mittermeier und Gaukönig Martin Aigner

Andreas Huber gewinnt beim Gemeinde-Pokalschießen 2014 in Eberspoint die Jubiläumscheibe.



Andreas Huber gewinnt Jubiläumsscheibe

Eberspoint. Am Freitag fand die Preisverteilung des VG-Schießens statt. Ausrichter waren die Kellerbergschützen, die dieses Preisschießen mit einem Jubiläumsschießen verbunden hatten. Anlass ist das 160-jährige Bestehen des Vereins. Dazu gab es eine von Hans Bruck-

bauer geschnitzte Scheibe zu gewinnen. Gespendet wurde diese von den ehemaligen Herbergswirten Gisela und Peter Stiller. Gewonnen hat diese mit einem 19-Teiler Andreas Huber von den Lernbachtauer-Schützen Vilslern. Die Scheibe wurde von Gisela Stiller überreicht.

Bei der turnusgemäßen Wahl 2014 wird Andreas Decker zum 1. Schützenmeister gewählt und tritt somit die Nachfolge von Martin Aigner an. Als 2. Schützenmeister wird Anton Peißinger bestätigt. Kassier ist weiterhin Richard Blieningen.

Großen Erfolg hatten die Vilslerner Schützen beim Gauschießen 2016. Jeweils erste wurden: In der Schützenklasse Thomas Barth 387 Ringe, Senioren A Richard Braun 367 Ringe, Senioren B Josef Huber 345 Ringe.

Beim „Sebastiani“ Schießen der Vilsbiburger Feuerschützen wurde Julia Thaler mit einem 22-Teiler Erstplatzierte.

Im Januar 2017 führten die „Lernbachtaler“ Schützen erstmals das „Dreikönigs“ Schießen durch. Hierbei wird zu viert in der Mannschaft und ohne jegliche Schießkleidung geschossen. Den Wanderpokal für diesen Wettbewerb stiftete Ehrenschützenmeister Josef Huber.



Schützenmeister Andreas Decker links und Ehrenschützenmeister Josef Huber mit den Gewinnern des ersten Dreikönigsschießens

Bei der Gau-Meisterschaft 2017 sicherte sich Julia Thaler in der Jugendklasse mit 360 Ringen den 1. Platz.

2017 brach auch für die „Lernbachtaler“ ein neues Zeitalter an. Die gesamte Schießanlage wurde mit vier elektronischen Schießständen neu gestaltet. Auch die Einrichtung und der Fußboden wurden erneuert. Auf einem großen Monitor im Aufenthaltsraum kann nun der Schießbetrieb verfolgt werden. Die von Schützenmeister Andreas Decker gestiftete Eröffnungsscheibe gewann Richard Braun.



Geehrte, Gewinner der Eröffnungsscheibe und Ehrengäste (von links):
Ehrenschützenmeister Josef Huber, 2. Schützenmeister Anton Peißinger, Martin Aigner,
Richard Braun, 1. Schützenmeister Andreas Decker, Gauschützenmeister Günter Franzl,
TSV-Vorstand Anton Kofler



Offizielle Sanderöffnung (von links):
Schützenmeister Andreas Decker, Bürgermeister Ludwig Greimel, Gauschützenmeister
Günter Franzl, TSV-Vorstand Anton Kofler

Beim Gau- und Jubiläumsschießen der „Altschützen“ Velden 2017 konnte Richard Braun mit einem 5,2 - Teiler die Jubiläumsscheibe gewinnen und 750 Euro in Empfang nehmen.



Julia Thaler erreichte beim Gau-Schießen 2018 in der Juniorenklasse II mit 358 Ringen den 1. Platz.

Ebenfalls erster wurde 2018 bei der Gau-Meisterschaft Thomas Barth in der Schützenklasse mit 380 Ringen.

Im Rahmen des Christbaumschiessens - 2019 wurde Richard Blieningen für seine 50-jährige Tätigkeit als Kassier der "Lernbachtaler" Schützen geehrt

Richard Blieningen trat, nachdem der Verein 1959 ins Gasthaus Wiedenbeck in Untervilseln gewechselt war, alsbald der Schützengesellschaft bei und übernahm 1968 den Posten des Kassiers. Über die vielen Jahre hin war er ein gewissenhafter Verwalter der Finanzen. In dieser Zeit galt es viele Dinge zu finanzieren, von der Anschaffung der Schützenkette, über den Schießstandbau, bis zur elektronischen Ausstattung desselben.



von links: 2. Schützenmeister Anton Peißinger, 1. Schützenmeister Andreas Decker, der geehrte Kassier Richard Blieningen und Ehrenschützenmeister Josef Huber

Auch der Gau würdigte bei Jahres-Hauptversammlung den jahrzehntelangen Dienst für den Verein mit der Verleihung des Gau - Ehrenzeichens des Bayerischen Sportschützenbundes.



Die Geehrten mit Gauschützenmeister Günter Franzl und zweitem Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner.

Richard Blieningen, 3. von links

Im Jahre 2019 feierte der Verein im kleinen Rahmen sein 60-jähriges Bestehen.



Ansprache des Gemeindevorstellers Martin Schuster im Gasthaus in Obervilslern



Gruppenbild zum Vereinsjubiläum

Auch Ehrenschützenmeister Josef Huber konnte in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag begehen.

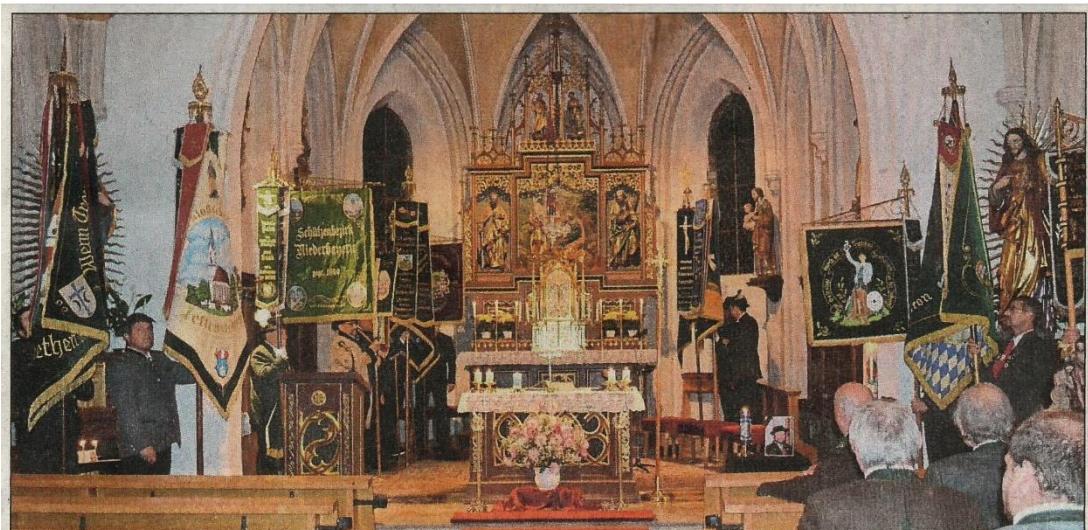
Bei Endschießen der Saison 2021/22 konnte erstmalig auch für die Jugend eine Schützenkette überreicht werden. Gestiftet wurde diese neue Schützenkette von Melanie und Claus Dax.

Beim Endschießen fanden auch Neuwahlen statt. Hierbei wurde Andreas Decker als 1. Schützenmeister bestätigt, ebenso Anton Peißinger als 2. Schützenmeister. Das Amt des Kassiers führt Richard Plieninger weiter und als Schriftführer wurde Marcel Zänker bestätigt. Erstmals neu vergeben wurde die Position des Sportwartes, hier wurde Thomas Barth gewählt. Weiter überreichte Gauschützenmeister Franzl noch zwei Ehrenurkunden des Bayerischen Sportschützenbundes. Hier wurden Andreas Huber für 40 Jahre Mitgliedschaft und Ehrenschützenmeister Josef Huber für 60 Jahre Mitgliedschaft im BSSB ausgezeichnet.



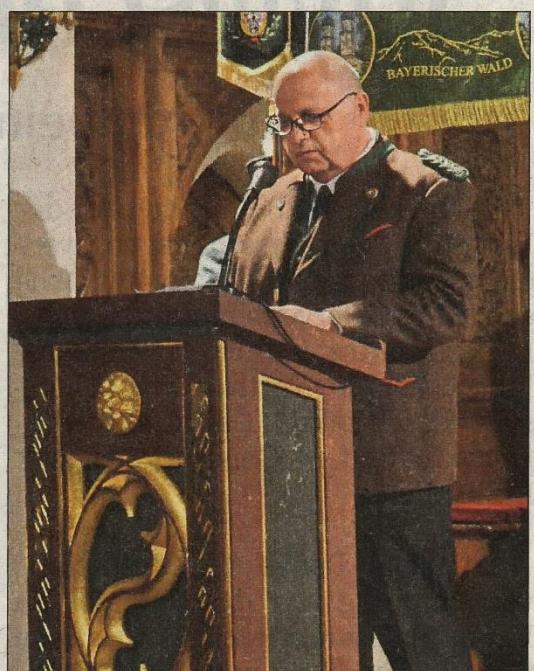
von links: Schützenmeister Andreas Decker, Jugendkönig Christof Hausberger und die Stifter der neuen Jugendkette Melanie und Claus Dax.

Nach schwerer Krankheit verstarb im August 2022 „Ehren-Gauschützenmeister“ Theo Gratzl. Die Beerdigung fand unter unwürdigen Umständen im Ausland statt. Der Schützengau lud zum Gedenkakt nach Seifriedswörth ein, bei welchem die großen Verdienste von Theo für das Schützenwesen hervorgehoben wurden. Auch die Vilslerner Schützen waren bei dieser Würdigung dabei.



Groß war die Zahl der Fahnen und Standarten in der Kirche beim Gedenkgottesdienst für Theo Gratzl.

Fotos: Monika Giglberger-Franzl



Ehrengauschützenmeister Theo Gratzl starb im August im Alter von 72 Jahren. – Gauschützenmeister Günter Franzl bei seiner Ansprache.

Annalena Huber konnte 2022 Gau-Damenkönigin werden. Sie erzielte einen 22,3-Teiler.



2022 erreichte die erste Mannschaft der „Lernbachtaler Schützen“ den Aufstieg in die höchste Rundenwettkampfliga. Hier schoss Thomas Barth mit 380 Ringen im Schnitt das beste Einzelergebnis. Die Mannschaft belegte den 3. Platz.

Ein besonderes Meisterstück brachte Andreas Decker 2023/24 zustand. Es gelang ihm den Königstitel in drei aufeinander folgen Bereichen zu erzielen. Schützenkönig der „Lernbachtaler“ mit einem seltenen 5,3-Teiler, Gau-Schützenkönig in nochmaliger Steigerung mit 4,4-Teiler und Bezirks-Schützenkönig mit einem 17,1-Teiler. Die Teilnahme am Oktoberfest Schützenzug 2024 als „König des Bezirks Niederbayern“ war natürlich ein besonderes Erlebnis.



Im Rahmen des Bezirksschützentages in Blaibach im Schützengau Kötzting fand die Bekanntgabe der neuen Bezirksschützenkönige statt.



Lernbachtaler Schützen beim Trachten- und Schützenumzug des Oktoberfestes
von links: Regina Köster, Bezirksschützenkönig Andreas Decker und Anna Lena Decker

Beim Endschießen 2023 wird Fanny Huber für ihre 40-jährige Tätigkeit als Betreuerin der Schützen geehrt.

Die Damenmannschaft der „Lernbachtaler“ belegte 2024 beim Gau-Damenschießen den 1. Platz.

Trauer kehrte bei den Schützen ein, als am 27. Juni 2024 Fanny Huber verstarb. Sie hatte über Jahrzehnte hin die Betreuung der Schützen übernommen. Die Schützen begleiteten sie auf ihrem letzten Erden Weg und sprachen Dankesworte am Grab.



NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen die Lernbachtaler Schützen
Abschied von

Frau Fanny Huber

die am 27. Juni im Alter von 83 Jahren von uns gegangen ist.

Fanny hat die Schützen über vier Jahrzehnte an den Schießabenden mit Getränken versorgt und kulinarisch verwöhnt. Sie hatte auch für jeden und alles stets ein offenes Ohr, klagte nie über eigene Befindlichkeiten und war immer gut gelaunt.

Fanny Du fehlst uns!

Deine Schützen

Einen großen Erfolg hatte die erste Mannschaft der „Lernbachtaler“ Schützen in der Saison 2024/25 zu verzeichnen. In der obersten Gauliga war man nach spannenden Wettkämpfen in den ersten neun Partien ungeschlagen. Der entscheidende Kampf um den 1. Platz in der Gruppe gegen die „Jungschützen“ Geisenhausen ging leider denkbar knapp verloren. Trotzdem ist der 2. Rang in der höchsten Rundenwettkampf - Klasse ein toller Erfolg.



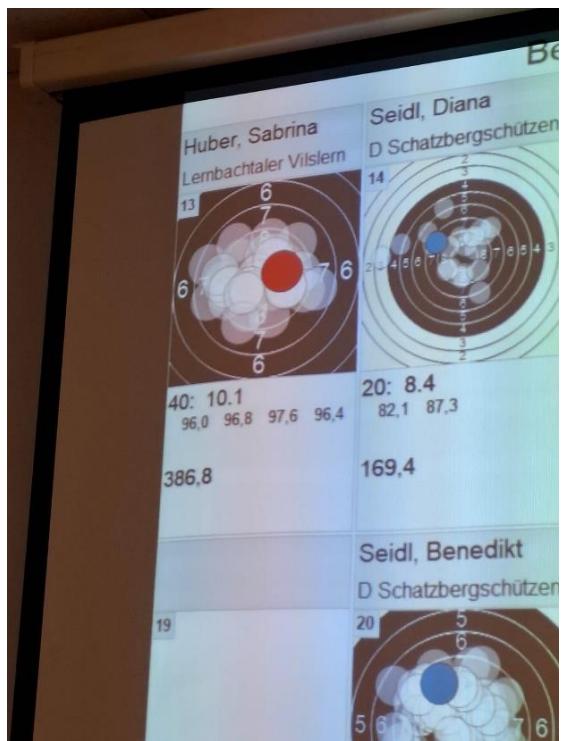
Die Erste Mannschaft (von links): Andreas Decker, Andreas Huber, Anna Lena Decker, Thomas Barth

Die zweite Mannschaft der „Lernbachtaler“ startete in der Gauklasse II und belegte den vierten Platz. Besonders auszeichnen konnte sich Regina Köstler mit hervorragenden Einzelergebnissen.

Beim Gemeindepokalschießen 2025, das die Baxter – Schützen Oberensbach in Sterneck ausrichteten, errang Andreas Huber mit einer 11,3 – Teiler den ersten Platz.



In 2025 nahm Sabrina Huber an der Bezirksmeisterschaft in Plattling teil und belegte hier in der Jugendklasse einen hervorragenden 15. Platz. Mit 386,8 (371) Ringen qualifizierte sie sich damit für die Bayerische Meisterschaft.



Die Führung der „Lernbachtaler“ Schützen

1. Schützenmeister:

1965 - 2006 Josef Huber
2006 - 2014 Martin Aigner
2014 - dato Andreas Decker

2. Schützenmeister:

1993 - 2007 Martin Aigner
2007 - dato Anton Peißinger

Kassier:

seit 1968 - dato Richard Blieninger

Schützenkönige seit 1993

1993/94	Kerstin Klein
1994/95	Josef Huber
1995/96	Martin Aigner
1996/97	Gerhard Aigner
1997/98	Bernhard Wallner
1998/99	Andreas Huber
1999/00	Astrid Wiedenbeck
2000/01	Anton Kofler
2001/02	Richard Braun
2002/03	Anton Peißinger
2003/04	Michael Mertin
2004/05	Gerhard Aigner
2005/06	Thomas Barth
2006/07	Andreas Huber
2007/08	Astrid Wiedenbeck
2008/09	Richard Braun
2009/10	Karin Wallner
2010/11	Melanie Aigner
2011/12	Anton Kofler
2012/13	Valentin Plieninger
2013/14	Thomas Barth
2014/15	Anton Peißinger
2015/16	Martin Aigner
2016/17	Julia Thaler
2017/18	Victoria Dax
2018/19	Andreas Decker
2019/20	Thomas Barth
2020/21	Ausfall wegen Corona
2021/22	Ausfall wegen Corona
2022/23	Anton Peißinger
2023/24	Andreas Decker
2024/25	Anna Lena Decker

Jugendkönige

2018/19	Anna Lena Huber
2019/20	Julia Thaler
2020/21	Ausfall wegen Corona
2021/22	Ausfall wegen Corona
2022/23	Christof Hausberger
2023/24	Sabrina Huber
2024/25	Christof Hausberger